

**RS OGH 1973/7/26 4Ob324/73,
4Ob305/75, 4Ob301/76, 4Ob382/77**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.07.1973

Norm

PatG 1970 §22

PatG 1970 §147

PatG 1970 §163

Rechtssatz

Die in der deutschen Rechtsprechung übliche, extreme Unterscheidung zwischen dem Erfindungsgedanken einerseits und dem Schutzzumfang eines Patents andererseits ist abzulehnen. Bei der Entscheidung über einen Feststellungsantrag kommt es vielmehr nur darauf an, ob die wesentlichen Merkmale der Erfindung, wie sie im Patentanspruch - und gegebenenfalls in der Patentbeschreibung - zum Ausdruck kommen, bei Feststellungsgegenstand wiederkehren. Eine extensive Auslegung von Patentansprüchen kommt nur bei Pioniererfindung oder bei Erfindungen von erheblicher Erfindungshöhe in Betracht.

PGH vom 07.11.1962, P 2/61; Veröff: PBI 1963,55 = ÖBI 1963,24

Entscheidungstexte

- 4 Ob 324/73
Entscheidungstext OGH 26.07.1973 4 Ob 324/73
Beisatz: Die in der deutschen Rechtsprechung übliche, extreme Unterscheidung zwischen dem Erfindungsgedanken einerseits und dem Schutzzumfang eines Patents andererseits ist abzulehnen. (T1) Veröff: EvBl 1974/27 S 71 = ÖBI 1973,128 = GRURInt 1974,281 (zustimmend Hesse)
- 4 Ob 305/75
Entscheidungstext OGH 11.03.1975 4 Ob 305/75
Beisatz: Ankerbolzen (T2) Veröff: ÖBI 1975,137
- 4 Ob 301/76
Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 301/76
nur T1
- 4 Ob 382/77
Entscheidungstext OGH 18.10.1977 4 Ob 382/77
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0071073

Dokumentnummer

JJR_19730726_OGH0002_0040OB00324_7300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at